

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
 Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

**Silvester, 31. Dezember, 20.00 Uhr
 Gottesdienst mit Jahresrückblick.**

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller. Anschliessend steht die Pfrundscheuer offen für ein gemütliches Zusammensein. Herzlich willkommen!
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Mittwoch, 1. Januar, 17.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in Rüderswil:

Musik & Wort zum neuen Jahr.

Wir begrüssen das neue Jahr mit kurzen, besinnlichen Texten (Pfarrer Patrick Moser) und Musik von Annina Martens-Künzi und Christa Schüpbach-Schenk (beide Langnau i.E.). Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus Gospel-, Pop- und klassischer Musik. Eintritt frei, Kollekte. Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 5. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Jahreslosung

aus Markus 9,24 «Ich glaube; hilf meinem Unglauben.»
 Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Dienstag, 7. Januar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Patrick Moser und Daniela E. Wyss (Klavier). Gäste und Anwohner sind herzlich willkommen.

Sonntag, 12. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Gestaltet von Pfarrer Patrick Moser und Daniela E. Wyss (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 19. Januar, 9.30 Uhr

KUW – Gottesdienst mit Abendmahl

Gestaltet von den 3. Klässlern, Katechetin Esther Hubert, Pfarrer Andreas Schenk sowie Urs Veraguth (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Dienstag, 21. Januar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Klavier).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 26. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Predigt zu Mt. 19,27-30 «Was überchöme mir de für üse Gloube?».
 Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel).
 Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

15. November
 Peter Friedrich Wiedmer, 1928, Seilergasse 6, Zollbrück.

Cornelia Hangartner-Fricker, 1972, Oberdorfstrasse 15, Lauperswil.

21. November

Hans Mosimann, 1931, Schwändeliweg 2, Zollbrück.

22. November

Dora Spichiger-Fuhrmann, 1937, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

SENIOREN

Seniorentreffen

Dienstag, 14. Januar um 13.30 Uhr
 im Restaurant zur Brücke «Pintli» in Zollbrück.

Unterhaltung: Robert Schneider zeigt uns die Diashow «Niene geits so schön u luschtig...».

Getränke und «das Zvieri» bestellt und bezahlt jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer selber.

Altersbegrenzung gibt es keine. «Wär cha u ma isch härzlech wiukomme!».

Wer ein «Gratis-Taxi» braucht oder Fragen hat, darf uns gerne anrufen.

Renate Hadorn, Tel. 034 496 78 36
 Heidi Schenk, Tel. 03 496 80 24
 Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44

MITTEILUNGEN

Seniorenweihnacht

Herzlichen Dank

Dank vielen fleissigen Helferinnen und Helfern ist am 13. Dezember die Seniorenweihnacht wieder zu einem fröhlichen Beisammensein geworden. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir ganz herzlich! Besonders danken wir den Kindergartenklassen von Lauperswil mit ihren Lehrerinnen Deborah Megert und Marlies Hofer für ihr Singen, ihre Geschichte und ihre Fröhlichkeit.

Herzlichen Dank auch an die Bäckerei Liechti für die gespendeten «Weihnachts-Güetzi» sowie an das Team vom Restaurant Sternen-Neumühle für die Gastfreundschaft.

DAS VORBEREITUNGSTEAM

Rückblick / Ausblick

Auf die Seniorenferien 2019

Am 10. August machten wir uns frohgemut auf den Weg nach Adelboden ins Hotel Hari. Nach zirka 1½ Std. sind wir dort angekommen, wo wir herzlich empfangen wurden. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, wurden wir zu einem Apéro eingeladen, wo wir noch ein Konzert einer Musik aus Gröden geniessen konnten.

JUGEND



**Freitag, 10. Januar
 Freitag, 24. Januar
 von 17.15 bis 18.45 Uhr**
 in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis zirka 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Leitung: Rosmarie & Urs Lüthi,
 Telefon 034 496 52 04
 Christa & Manuel Wüthrich,
 Telefon 034 402 31 90.



**Teenie-Träff im Ofehüsli
 Für 6.- bis 8.-Klässler**

**Freitag, 17. Januar
 19.00 bis zirka 21.30 Uhr**
«Ab in den Schnee»

Infos: Andreas Schenk,
 Mobile 079 531 50 30.



Freitag, 31. Januar

«Zäme singe für Ching»
17.00 bis 18.15 Uhr in der Kirche
 für alle Kinder ab ca. 3-jährig.

«Zäme singe u musige fägt»
18.30 bis 20.00 Uhr in der Kirche
 für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig.

Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen;
 Teenies: Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
 Margreth Bieri, Tel. 034 497 33 07,
 Irene Schenk, Tel. 034 496 52 68
 oder 079 397 49 33

Herzlich willkommen!

VERANSTALTUNGEN

Sternsingen Region Zollbrück



Am 6. Januar 2020

treten wir SternsingerInnen Zollbrück, unterstützt von einem Team aus Langnau, an den folgenden Standorten auf:

- 16.00 Uhr: Besammlung Dändlikerhaus
- 16.30 Uhr: Dändlikerhaus Ranflüh
- 17.15 Uhr: dahlia Zollbrück
- 18.00 Uhr: bei der Kirche Lauperswil
- 18.30 Uhr: Vorplatz Restaurant Sternen Neumühle, Zollbrück
- 19.15 Uhr: Stegfeld, Langnau
- 20.00 Uhr: Roots, Langnau
- 20.30 Uhr: Abschluss im Kirchgemeindehaus Langnau (mit Suppe- und Königskuchenessen)

Wir singen als Könige und Hirten von der Liebe Gottes, die an Weihnachten durch Jesus Christus in diese Welt gekommen ist und überbringen euch den Sternsingen-Segen:

20°C+M+B*20.
 «Gott sägni öich u öies Huus u aui, wo göh ii u us.
 Mir wüschte öich as glücklechs Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar.»

Ihr seid herzlich eingeladen, uns an den obgenannten Standorten zu besuchen!
 Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

Die Kirchgemeinden Lauperswil & Rüderswil



**Gebetsabend
 Jeden Samstag,
 um 20.00 Uhr,
 in der Pfrundscheuer.**

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



**Liturgisches Abendgebet
 Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,
 in der Kirche**

Wir wollen eine halbe Stunde inne halten und uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille besinnen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.
VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Voranzeige – Kirchensonntag

Sonntag, 2. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche Lauperswil

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam den Kirchensonntag zum Thema **«Über meinen Glauben sprechen»**.

Am Freitag nach dem Mittagessen fuhren wir gesund und munter wieder dem Emmental zu.

HEIDI STECK-BLASER, CHRISTINE WÜTHRICH, EMMI WIEDMER

Nun freuen wir uns schon auf die nächsten Seniorenferien, welche vom 8. bis 14. August 2020 in Adelboden stattfinden.



Jahreslosung 2020 aus Markus 9,24

Ein Vater ist mit seinem Sohn zu Jesus gekommen. Sie brauchen Hilfe. Der junge Bursche wälzt sich immer wieder am

Boden, schäumt, zittert. Es ist «nid zum drbi sii». Und so ist es schon seit Jahren. Es schüttelt diese Familie immer wieder durch. So kann es nicht weitergehen. «Wenn du kannst, dann hilf uns», fleht der Vater Jesus an. Doch Jesus antwortet: «Was soll das heissen: Wenn du kannst? Alles ist möglich dem, der da glaubt.» Da ruft der Vater ebenso verzweifelt wie ehrlich: «Ich glaube; hilf meinem Unglauben.» nach Markus 9,20-24

So Dinge gibt es wohl auch in unserem Leben. Wir sehnen uns nach einer Veränderung, einer Wende zum Besseren oder zumindest einem besseren Umgang damit. Es kann doch nicht für immer so sein. Wir seufzen «ach Gott» und ahnen, dass nur Gott wirklich helfen kann. Und dann beten wir. Doch neben den Glauben, die Hoffnung tritt oft auch der Zweifel. Und wir «staggelen» vielleicht einen ähnlichen Satz: «Ach Gott – ich will doch glauben. Hilf meinem Unglauben.»

Der Vater in der Geschichte wagt diesen Satz des Un-Glaubens. Und er bleibt nicht ungehört.

Äs gsägnets nöis Jahr!
PFARRER ANDREAS SCHENK